



360°

EIN BLICK AUF GREIFSWALD

INHALT

- 3 Unser Greifswald
- 4 Kleine Stadtchronik
- 6 Standort Greifswald

- 8 Bevölkerung
- 10 Wirtschaft und Arbeitsmarkt
- 12 Politik, Verwaltung, Behörden

- 14 Universität
- 15 Universitätsmedizin
- 16 Wissenschaft

- 18 Bau- und Wohnungswesen
- 19 Verkehr
- 20 Bildung
- 22 Jugend und Soziales
- 23 Sport

- 24 Kultur und Freizeit
- 26 Tourismus
- 28 Feste Termine

- 29 Internationale Beziehungen
- 30 Regional verankert,
international vernetzt
- 33 Welcome-Center

GREIFSWALD-APP

Jetzt kostenlos downloaden:

MOBILER STADTFÜHRER
für iOS und Android!



www.greifswald.de



= Mehr Infos im Web



UNSER GREIFSWALD

Liebe Leserinnen und Leser,

Greifswald trägt seit 2005 den Namen »Universitäts- und Hansestadt«. Damit sind zwei Charakteristika der Stadt genannt, die historische Wurzeln verdeutlichen und Identität stiften. Unsere Bevölkerung wächst. Vor allem die Universität sorgt dafür, dass Greifswald die jüngste Stadt Mecklenburg-Vorpommerns ist; als größter Arbeitgeber stellt sie auch einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar. Insbesondere auf den Gebieten Gesundheit, Maritimes sowie Plasmaphysik und deren interdisziplinärer Anwendung hat sich Greifswald in den vergangenen Jahren zu einem national und international beachteten Wissenschafts-, Technologie- und Forschungsstandort entwickelt.

Neben interessanten Arbeitsplätzen bietet die Stadt eine hohe Lebensqualität, die sich durch die Lage an einem der schönsten Segelreviere Deutschlands und ein vielfältiges Sport- und Kulturangebot auszeichnet. Als Geburtsstadt des Malers Caspar David Friedrich zieht Greifswald jährlich tausende Besucher an.


Dr. Stefan Fassbinder
Oberbürgermeister



KLEINE STADTCHRONIK

- 1199 Zisterziensermönche gründen am südlichen Ufer der Flussmündung des Rycks, in der Nähe ergiebiger Salzvorkommen, das Kloster Hilda, das seit dem 14. Jahrhundert Eldena genannt wird
- 1248 Erste urkundliche Erwähnung des »oppidum Gripheswald« unter den Besitzungen des Klosters
- 1250 Verleihung des lübischen Rechts und damit Erhebung der Marktsiedlung zur Stadt
- 1278 Greifswald wird Mitglied des Hansebundes
- 1456 Eröffnung der Greifswalder Universität, der zweit-ältesten in Nordeuropa, Initiator ist der Bürgermeister Heinrich Rubenow
- 1648 im Westfälischen Frieden fällt mit Vorpommern auch Greifswald an Schweden
- 1774 Caspar David Friedrich, bedeutendster Maler der deutschen Romantik, wird in Greifswald geboren
- 1815 Übergang von Schwedisch-Pommern und damit auch Greifswald an Preußen
- 1945 30. April – kampflose Übergabe der unzerstörten Stadt an die sowjetische Armee
- 2000 Eröffnung der Gemäldegalerie des Pommerschen Landesmuseums
- 2005 Greifswald führt die Bezeichnung Universitäts- und Hansestadt



- 2010 100-jähriges Jubiläum des Friedrich-Loeffler-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit auf der Insel Riems
- 2011 Verlust der Kreisfreiheit der Stadt
- 2016 28. April - nach 5 Jahren Bauzeit wurde das Sperrwerk Greifswald als Teil des Sturmflutschutzsystems in Betrieb genommen.

STANDORT GREIFSWALD

Zu den ältesten Bauwerken der Stadt gehören die Klosterruine Eldena und die drei großen Stadtkirchen. Ihr Bau begann im 13. Jahrhundert und zog sich über lange Zeiträume hinweg. Als ältester Hausbau der Stadt gilt das Giebelhaus (Markt 13). Es entstand um 1290 als hanseatisches Kaufmannshaus. Der Fangenturm als Teil der Stadtbefestigungsanlage (Verteidigungsbauwerk) entstand 1270/80.



51 km²

Stadtgebietsfläche

STADTTEILE

- 1 Innenstadt
- 2 Steinbeckervorstadt
- 3 Fleischervorstadt
- 4 Nördl. Mühlenvorstadt
- 5 Südl. Mühlenvorstadt/Obstbausiedlung
- 6 Fettenvorstadt/ Stadtrandsiedlung
- 7 Ostseevierviertel
- 8 Schönwalde I / Südstadt
- 9 Schönwalde II
- 10 Industriegebiet
- 11 Ladebow
- 12 Wieck
- 13 Eldena
- 14 Groß Schönwalde
- 15 Friedrichshagen
- 16 Riems / Insel Koos

Höchstes Bauwerk
Dom 99,97 m



Greifswald hat
12 Denkmalbereiche,
422 Einzeldenkmale,
davon 2 Wohnsiedlungen
mit insgesamt 65 Gebäuden
1 bewegliches Denkmal:
Segelschulschiff Greif

13° 22'
50" OST

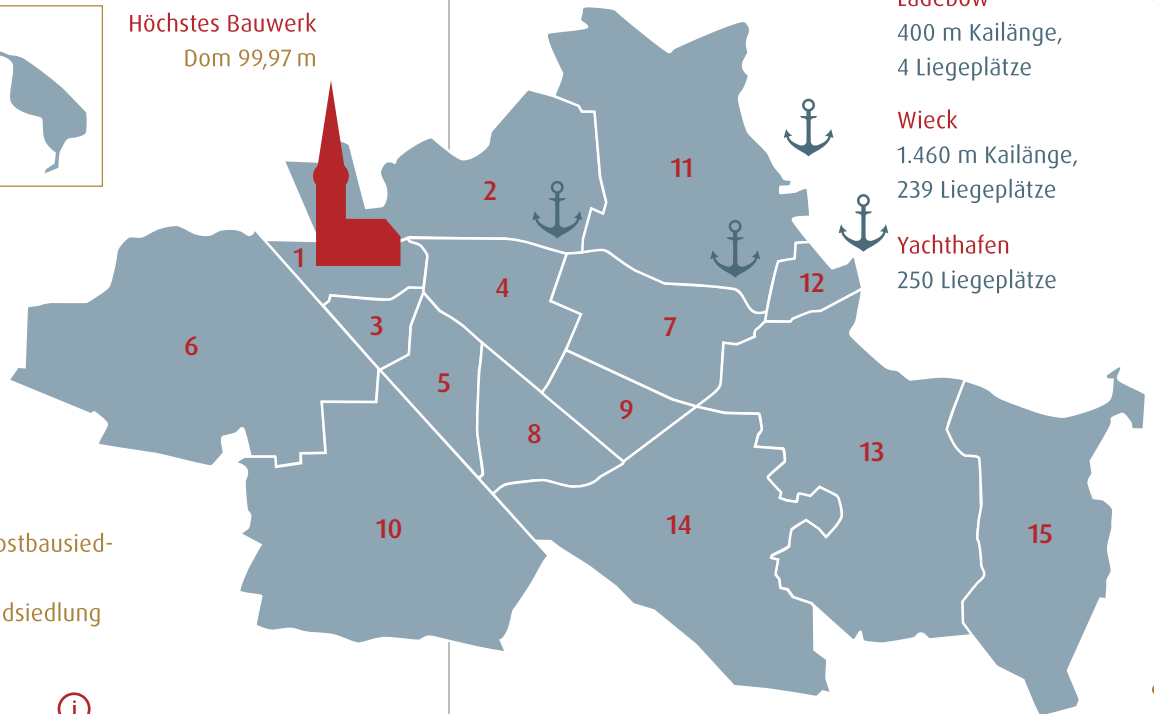
54° 05'
45" NORD



Insel Rügen 30 km

Berlin 200 km

Ausdehnung Ost-West 12,3 km // Höhenlage 7 m über NHN



Ladebow
400 m Kailänge,
4 Liegeplätze

Wieck
1.460 m Kailänge,
239 Liegeplätze

Yachthafen
250 Liegeplätze

Ausdehnung Nord-Süd 7,5 km



Höchste Erhebung
Ebertberg 29,6 m
über NHN

Museumshafen
700 m Kailänge,
variable Liegeplätze,
46 Historische Schiffe,
Ältestes Schiff: Zeesboot
Pommernland (1880)

BEVÖLKERUNG

61.448

Einwohner, davon

57.626

mit Hauptwohnsitz

3.822

mit Nebenwohnsitz

42 Jahre

Altersdurchschnitt

595

Lebendgeborene

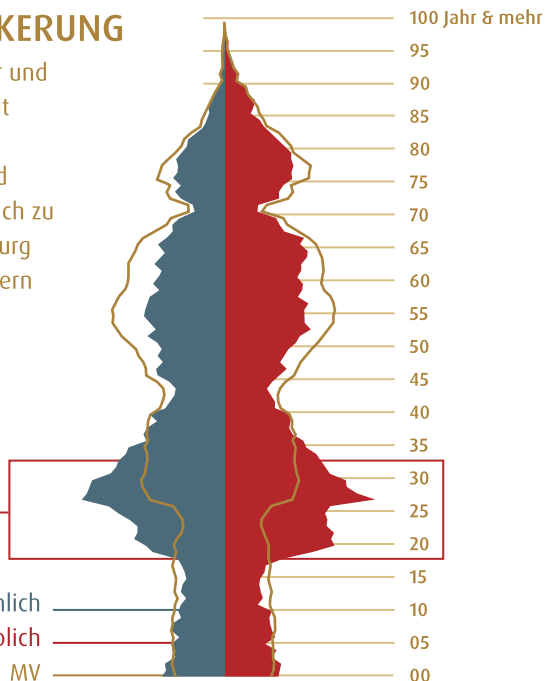
695

Gestorbene

BEVÖLKERUNG

nach Alter und
Geschlecht

-
Greifswald
im Vergleich zu
Mecklenburg
Vorpommern



Jeder fünfte Einwohner Greifswalds ist zwischen 18 und 30 Jahre alt. Das junge Bild der Stadt wird überwiegend durch die Studenten geprägt.

2017 hatte die Stadt einen eindrucksvollen positiven Wanderungssaldo von über 1.000 Personen. Dieser setzte sich sowohl aus deutschen als auch ausländischen Bürgern zusammen, wobei bei den deutschen Einwohnern gleichermaßen jung und alt vertreten waren.



WIRTSCHAFT UND ARBEITSMARKT

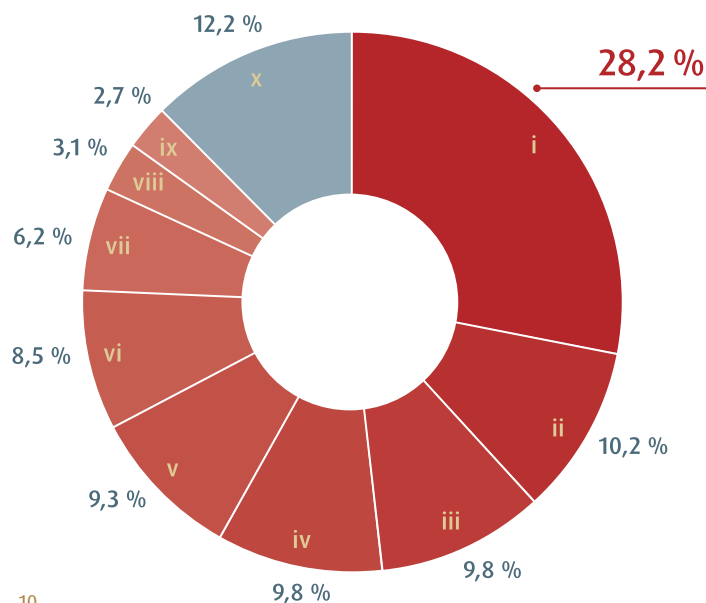
27.723 am Arbeitsort | **21.551** am Wohnort

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG
BESCHÄFTIGTE

12.714 Einpendler | **6.539** Auspendler

2.619
Arbeitslose
(Jahresdurchschnitt)

8,9 %
Arbeitslosenquote
(Jahresdurchschnitt)



Über 20% der Beschäftigten in Greifswald haben einen akademischen Abschluss. Das ist ein Spitzenwert in M-V.

DIE GRÖSSTEN ARBEITGEBER

nach Mitarbeiterzahl

- I. **3.326** Universitätsmedizin Greifswald
- II. **850** Braun Gruppe
- III. **765** HanseYachts AG Greifswald (Stand Geschäftsjahr 2017/2018)
- IV. **615** Sparkasse Vorpommern
- V. **562** MEDIGREIF Unternehmensgruppe
- VI. **479** ml&s manufacturing, logistics and services GmbH & Co. KG
- VII. **321** BDH-Klinik Greifswald
- VIII. **286** Stadtwerke Greifswald GmbH

Quelle: Die 100 größten Unternehmen in M-V", veröffentlicht durch die NORD/LB, 26.11.2018

WIRTSCHAFTSBEREICHE

der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort

- i **7.813** Gesundheits- und Sozialwesen
- ii **2.825** Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen
- iii **2.713** Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz
- iv **2.710** Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen
- v **2.573** Erziehung und Unterricht
- vi **2.355** Verarbeitendes Gewerbe
- vii **1.718** Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
- viii **870** Sonstige Dienstleistungen
- ix **751** Gastgewerbe
- x **3.395** Sonstige

POLITIK, VERWALTUNG UND BEHÖRDEN

OBERBÜRGERMEISTER

Dr. Stefan Fassbinder Bündnis 90/Die Grünen

1. STELLVERTRETERIN

des Oberbürgermeisters,
Baudezernentin
Jeanette von Busse

2. STELLVERTRETER

des Oberbürgermeisters,
Leiter des Eigenbetriebs
»Hanse-Kinder«
Achim Lerm

SITZVERTEILUNG

Gemeindevertreterwahl 2014

43 Sitze



CDU 25,3 %, 14.434 Stimmen / DIE LINKE 19,4 %, 11.089 Stimmen

SPD 14,2 %, 8.118 Stimmen / FDP 3,7 %, 2.124 Stimmen

GRÜNE 10,6 %, 6.037 Stimmen / AFD 5,7 %, 3.256 Stimmen

AL 2,1 %, 1.211 Stimmen / BG 7,4 %, 4.201 Stimmen

KfV 7,2 %, 4.088 Stimmen / PIRATEN 3,8 %, 2.171 Stimmen

Neuwahl der Gemeindevertretung: 2019



BUNDES- UND LANDESBEHÖRDEN

mit Sitz in Greifswald

- Agentur für Arbeit Greifswald
- Jobcenter Vorpommern-Greifswald Nord
- Amt für Raumordnung und Landesplanung M-V
- Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V
- Landesförderinstitut M-V
- Landesamt für Gesundheit und Soziales
- Landesarchiv Greifswald
- Landesverfassungsgericht M-V
- Oberverwaltungsgericht M-V
- Finanzgericht M-V
- Verwaltungsgericht Greifswald
- Amtsgericht Greifswald



Eine Übersicht der Behörden der Universitäts- und Hansestadt Greifswald finden Sie in dem Behördenwegweiser, den Sie sowohl im Stadthaus als auch im Rathaus erhalten können.



UNIVERSITÄT

www.uni-greifswald.de

10.247

Studierende, davon 694 aus über 90 verschiedenen Ländern

5

Fakultäten

Theologische,
Rechts- und Staatswissenschaftliche,
Medizinische (Universitätsmedizin),
Philosophische und
Mathematisch-Naturwissenschaftliche

103

Teilstudiengänge

mit den Abschlüssen Diplom,
Staatsexamen, Lehramt,
Bachelor und Master

Die Universität Greifswald wurde **1456** gegründet und ist eine der ältesten akademischen Bildungsstätten Deutschlands und des Ostseeraumes. Heute ist sie eine traditionsbewusste und moderne Volluniversität an der Ostsee mit vielfältigen internationalen Beziehungen und Partnerschaften.

5

Forschungsschwerpunkte:

- // Mikrobielle Proteomics und Proteintechnologien
- // Plasmaphysik
- // Community Medicine und Individualisierte Medizin
- // Kulturen des Ostseeraums
- // Environmental Change - Responses and Adaption



Austauschbeziehungen zu
>150
Universitäten weltweit

66%
der Studierenden kommen
aus anderen Bundesländern

26
Hochschul-
partnerschaften

UNIVERSITÄTS- MEDIZIN

www2.medizin.uni-greifswald.de

21

Kliniken und Polikliniken

19

Institute

Die Universitätsmedizin Greifswald hat ihren Ursprung in der am 17. Oktober 1456 erfolgten Gründung der Universität, mit der auch die Medizinische Fakultät ins Leben gerufen wurde. Heute umfasst die Universitätsmedizin Greifswald ein weit reichendes Leistungsspektrum, in dem Kliniken/ Polikliniken, Institute und weitere zentrale Einrichtungen zusammenarbeiten. Die Einrichtungen sind am Campus Beitz Platz zusammengefasst. Dies ermöglicht eine leistungsfähige Infrastruktur. Hier ist innovative, interdisziplinäre Arbeit gelebte Praxis.



1.352

Universität **MITARBEITER** Universitätsmedizin



4.111

(mit Tochterfirmen)

150

Professorinnen
und Professoren

69

Professorinnen
und Professoren

WISSENSCHAFT

- **Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald**
- wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg, die es zum Ziel hat, Wissenschaft und Forschung zu unterstützen und die institutionellen Kooperationen in Mecklenburg-Vorpommern zu stärken
- **Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V.**
- europaweit die größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung, die sich mit der Erforschung der Grundlagen von Niedertemperaturplasmen und der Förderung plasmagestützter Verfahren und Produkte für verschiedene Wirtschaftsbereiche und der Medizin beschäftigt
- **Max-Planck-Institut für Plasmaphysik**
- betreibt Grundlagenforschung für die Errichtung eines Fusionskraftwerkes
- weltweit größte Fusionsforschungsanlage vom Typ Stellarator, »Wendelstein 7-X«
- **Friedrich-Loeffler-Institut**
- Als Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit widmet sich das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) der Gesundheit lebensmittelliefernder Tiere. Zentrale Aufgaben sind die Prävention, Diagnose und Bekämpfung von Tierseuchen, die Verbesserung der Tierhaltung und -ernährung sowie die Erhaltung und Nutzung tiergenetischer Ressourcen.
- **Riemser Pharma GmbH**
- Marketing und Vertrieb von Arzneimitteln u.a. in den Therapiebereichen Onkologie, Infektiologie, Neurologie und Dermatologie
- produziert und vermarktet Spezialpharmazeutika mit hohem medizinischen Bedarf in den Therapiegebieten



Onkologie, entzündliche Erkrankungen, Autoimmunität, Infektiologie, Dermatologie und Neurologie

- **IDT Biologika GmbH**
- erforscht, entwickelt und produziert biotechnologisch hergestellte Impfstoffe und Pharmazeutika, die der Gesunderhaltung von Menschen und Tieren dienen
- **Cheplapharm Arzneimittel GmbH**
- Anbieter von hochwertigen Arzneimitteln, Nahrungsergänzungsmitteln und Kosmetika
- Hersteller von Specialty Pharma
- **BioTechnikum Greifswald**
- verfügt als Existenz- und Gründerzentrum über ca. 4.000 qm vermietbare Labor- und Bürofläche für die Ansiedlung von jungen Unternehmen der Branche und Biotechnologie oder Biomedizin
- **Technologiezentrum Vorpommern**
- unterstützt mit der Bereitstellung einer modernen Infrastruktur in Form von Büro-, Labor-, Konferenz- und Seminarräumen technologieorientierte Firmen bei der Unternehmensansiedlung
- **Wissenschaftsregion »NordOst«**
- Zusammenschluss von zehn wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern
- aus Greifswald gehören die Universität, die Universitätsmedizin, das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg, das Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, das Friedrich-Loeffler-Institut und das Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e. V. der Wirtschaftsregion »NordOst« an

BAU- UND WOHNUNGSWESEN

7,20 €/m²

durchschnittliche Nettokaltmiete

35.395

Wohnungen

34.688

in Wohngebäuden



707

in Nichtwohngebäuden

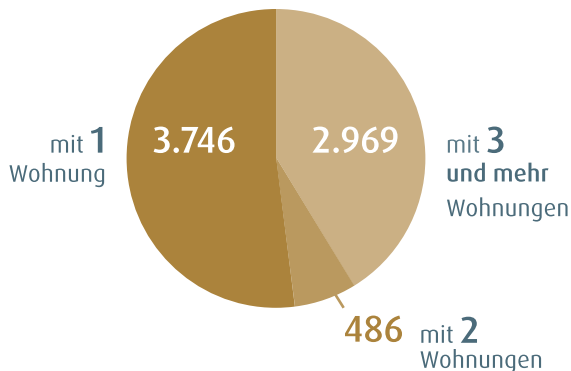
601 / 1.000

Wohnungen

Einwohner

7.352

Wohngebäude



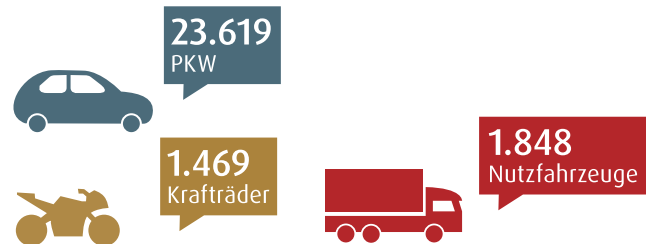
380

Wohnungsneubauten

VERKEHR

26.936

zugelassene Kraftfahrzeuge, davon:



2.920 KFZ-Anhänger

ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

2.090.000

beförderte Personen



16

Busse / davon 12 Erdgasbusse

964.638 km Fahrplankilometer

63 Haltestellen

4 Linien / 68,2 km



Greifswald mit dem Fahrrad entdecken:

Das innovative Fahrradverleihsystem **UsedomRad** bietet die Möglichkeit, auf einfache, komfortable und umweltfreundliche Weise Greifswald und die Umgebung zu erkunden. Stationen in Greifswald: Marktplatz, Busbahnhof, Dompassage und Wiecker Brücke



<http://usedomrad.de/stationen-in-greifswald/>

BILDUNG

ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN: **18**

6.066

Schüler

284

eingeschulte Jungen

256

eingeschulte Mädchen

12

in öffentlicher
Trägerschaft
4.181 Schüler

6

in freier
Trägerschaft
1.885 Schüler

6 Grundschulen, 2.004 Schüler

2 Regionale Schulen, 879 Schüler

3 Gymnasien, 1.425 Schüler

3 Integrierte Gesamtschulen, 952 Schüler

4 sonstige Schulen, 806 Schüler

255

männliche Absolventen/
Abgänger

240

weibliche Absolventen/
Abgänger

- allgemeine Hochschulreife: **256**
- Fachhochschulreife (schulischer Teil): **20**
- Mittlere Reife: **122**
- Berufsreife: **66**
- Förderschulabschluss: **10**
- ohne Abschluss: **21**



BERUFLICHE SCHULEN: **5**

3.120

Schüler



476

männliche Absolventen/
Abgänger

- mit Abschlusszeugnis: **908**
- mit Abgangszeugnis: **146**

2

in öffentlicher
Trägerschaft
2.383 Schüler

3

in freier
Trägerschaft
737 Schüler

578

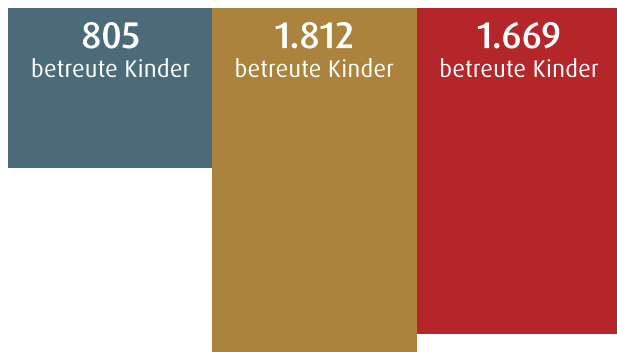
weibliche Absolventen/
Abgänger

JUGEND UND SOZIALES



38
Standorte/Einrichtungen

+
4.286
betreute Kinder



+
184
Kinder in Kindertagespflege

OFFENE KINDER- UND JUGENDTREFFS

- Jugendfreizeitzentrum **TAKT** www.jfztakt.wordpress.com
- Labyrinth www.im-labyrinth.de
- Jugendzentrum **KLEX** www.das-klex.de

SPORT

1 ●
SKATERPARK

1 ●
KLETTERWALD

2 ●●
BADEANLAGEN 1 Freizeitbad, 1 Strandbad

24 ●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●
SPORTHALLEN

27 ●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●
SPORTPLÄTZE

30 ●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●
SONSTIGE SPORTANLAGEN

KULTUR UND FREIZEIT

• POMMERSCHES LANDESMUSEUM

14.000 Jahre Geschichte in Pommern & Gemäldegalerie

 www.pommersches-landesmuseum.de

• THEATER VORPOMMERN/STADTHALLE

438 Plätze im Großen Haus

 www.theater-vorpommern.de

• ST. SPIRITUS

Sozio-kulturelles Zentrum

Ausstellungen, Werkstätten, kulturelle Veranstaltungen

 www.kulturzentrum.greifswald.de

• CASPAR DAVID FRIEDRICH (1774–1840)

Caspar-David-Friedrich-Bildweg

Caspar-David-Friedrich-Zentrum

 www.caspar-david-friedrich-greifswald.de

• LITERATURZENTRUM VORPOMMERN

Wolfgang Koeppen (1906–1997)

 www.koeppenhaus.de

• HANS-FALLADA-GESELLSCHAFT

Geburtshaus Hans Fallada (1893–1947)

 www.fallada.de

• BIBLIOTHEKEN

Stadtbibliothek Hans Fallada

 www.stadtbibliothek.greifswald.de

Zentrale Universitätsbibliothek

(hier erhalten Sie Informationen über alle Bereichsbibliotheken der Universität)

 <https://ub.uni-greifswald.de/>

• SEHENSWERTES IN GREIFSWALD

-  Die Wallanlagen
und (Teile der mittelalterlichen) Stadtmauer
-  Botanischer Garten & Arboretum
-  Alter Friedhof
-  Heimattierpark
-  Hauptgebäude der Universität
-  Rubenowdenkmal
-  Museumshafen mit Fangenturm
-  Bockwindmühle Eldena
-  Fischerdorf Greifswald-Wieck mit Holzzugbrücke
-  Sperrwerk Wieck
-  Klosterruine Eldena
-  Europäische Route der Backsteingotik
-  Schwedenstraße
-  Jakobsweg

TOURISMUS

258.737

Übernachtungen

97.642

Ankünfte

1.873

Betten

35

Hotels & Beherbergungsstätten

732

Stadtführungen

15.030

Teilnehmer an Stadtführungen

2

Campingplätze/
Caravanplätze

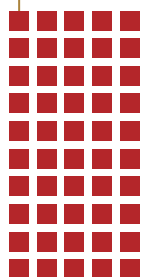
2,6

Tage Aufenthalt im Durchschnitt

TAGUNGSMÖGLICHKEITEN

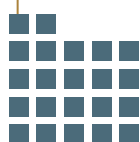
Kapazität in Plätzen

Stadthalle
Greifswald



500 Plätze

Mercure
Hotel



220 Plätze

Kulturbahnhof
(KuBa)



600 Plätze

Alfried Krupp
Wissenschafts-
kolleg



130 Plätze

100 Plätze



Pommersches
Landes-
museum

100 Plätze



Bio
Technikum

100 Plätze



Technologie-
zentrum
Vorpommern

110 Plätze



VCH
Hotel

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Markt und Fischmarkt

Gotische Giebelhäuser Markt 11 und 13

Rathaus

Museumshafen & Museumswerft

Dom St. Nikolai

Pfarrkirche St. Jacobi

Pfarrkirche St. Marien

Propsteikirche St. Joseph

Klosterruine Eldena

Segelschulschiff Greif und viele mehr ...



Stadtführungen, Segeltörns und Gästezimmer

finden Sie auf www.greifswald.info oder

in der Greifswald-Information im Rathaus am Markt



FESTE TERMINE

OSTER-SAMSTAG

- Ostermarkt

MAI

- Gartenmarkt (Anfang Mai)
- Nordischer Klang –
Das Fest des Nordens (Anfang Mai)

JUNI

- Eldenaer Klostermarkt (Mitte Juni)
- Greifswalder Bachwoche –
Das Festival geistlicher Musik im Norden
- Koeppentage –
Greifswalder Literaturfestival

JULI

- Eldenaer Jazz-Evenings (1. Juliwochenende)
- Fischerfest Gaffelrigg (3. Juliwochenende)

AUGUST

- Ein Tag mit Caspar David Friedrich
(Am letzten Samstag im August)

SEPTEMBER

- Greifswalder Kulturnacht

OKTOBER

- Erntedankmarkt (1. Sonntag im Oktober)

NOVEMBER

- Polenmarkt –
Festival der polnischen Kultur

DEZEMBER

- Weihnachtsmarkt

 Weitere Informationen zu
Veranstaltungen in Greifswald unter
www.kulturkalender.greifswald.de

INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

PARTNERSTÄDTE

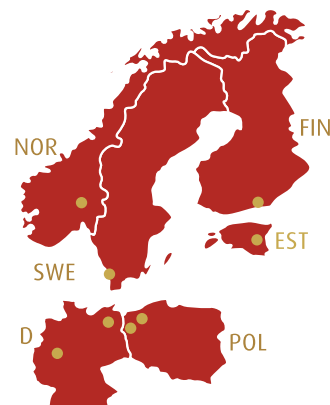
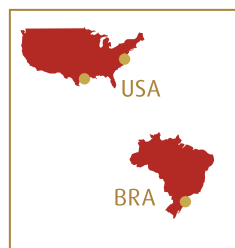
Partnerstadt	seit	Einwohner
Kotka (FIN)	1959	ca. 55.000
Osnabrück (D)	1988	ca. 165.000
Lund (SWE)	1990	ca. 91.000
Hamar (NOR)	1997	ca. 29.000
Goleniów/Gollnow (PL)	2006	ca. 23.000
Newport News (USA)	2007	ca. 179.000
Szczecin/Stettin (PL)	2010	ca. 406.000

seit 1994

Mitglied der
Hanse der Neuzeit

seit 1999

Mitglied der
Union of Baltic Cities



STÄDTEFREUNDSCHAFTEN

befreundete Städte	seit	Einwohner
Bryan College Station (Texas, USA)	1994	ca. 112.000
Pomerode (BRA)	2001	ca. 27.000
Tartu (EST)	2006	ca. 99.000

KOOPERATIONEN

	seit	Einwohner
Benxi (CHN)	2014	ca. 1.550.000
Drohobytsch (UKR)	2016	ca. 77.000
Insel Samos (GRC)	2017	ca. 33.000
Vyborg (RUS)	2018	ca. 80.000

REGIONAL VERANKERT – INTERNATIONAL VERNETZT



Vorpommern

Welcome Center

für Fachkräfte

*Ankommen &
heimisch werden*

in der Region
Greifswald

Unser kostenloses Service-
und Beratungsangebot:



ARBEIT



LEBEN &
WOHNEN



FREIZEIT &
NAHERHOLUNG



FAMILIE

Welcome Center Region
Greifswald

Schuhhagen 1 | 17489 Greifswald | Tel. +49 3834 85 52 635
welcomecenter@abs-greifswald.de | www.welcome-greifswald.de

ABS

ABS - Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung mbH



EUROPAISCHE UNION
Europäischer Fonds



Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER
in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020



Mecklenburg
Vorpommern
MV tut gut.

Parlamentarischer
Staatssekretär für Vorpommern
Vorpommern-Rundfunk



Universitäts- und Hansestadt

Greifswald

Herausgeber Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister,
Amt für Wirtschaft und Finanzen, Abteilung Wirtschaft und Tourismus, PF 31 53,
17461 Greifswald, **Telefon** +49 3834 85362121, **Fax** +49 3834 85362122,
E-Mail wirtschaft@greifswald.de, **Internet** www.greifswald.de,
Redaktion Amt für Wirtschaft und Finanzen, **Gestaltung** Anne Schreiber,
GRAffisch Greifswald, **Druck** Druckhaus Panzig, Greifswald, Dezember 2018,
Datenstand 2017 (soweit verfügbar), **Quellen** Statistisches Amt M-V, Bundes-
agentur für Arbeit, Kraftfahrt-Bundesamt, Stadtwerke -, Universität -, Stadtver-
waltung Greifswald, Landkreis Vorpommern-Greifswald, **Fotos** Wally Pruß



360°

EIN BLICK AUF GREIFSWALD